

Betriebsüberschüsse des Elektrizitätswerkes und der neuen Gasanstalt sind der Tilg. zuzuwenden. Stärkere Tilg. u. Totalkündig. bis 1./1. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Halberstadt: Stadthauptkasse, B. J. Baer, Disconto-Ges. Zweigstelle, Carl Kux sen., Mooshake & Lindemann, H. Silberberg, E. Vogler, Mitteldeutsche Privatbank; Berlin: Braun & Co. Eingeführt in Berlin 17./5. 1909 zu 101.30%. Kurs in Berlin Ende 1909—1916: 100.80, 100.30, 100.30, 98, 95, —*, —, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1912. M. 3 180 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Die Schuldverschreib. sind sowohl für die Inhaber wie für die Stadt Halberstadt bis 1./3. 1940 unkündbar. Bis zu dem gleichen Zeitpunkt ist auch eine Rückzahl. der Anleihe durch Auslos. ausgeschlossen. Nach diesem Zeitpunkt steht beiden Teilen die Kündig. der Schuldverschreib. mit 3monat. Frist zu. Die Kündig. der Gläubiger ist dem Magistrat der Stadt schriftlich zu erklären. Sie kann frühestens zum 1./3. 1940 u. danach zu jedem Vierteljahrsbeginn (1./6., 1./9., 1./12., 1./3.) erklärt werden. Zur Erleichter. der Rückzahl. der ganzen Schuld sammelt die Stadt einen Tilg.-F. an, dem jährl. mind. 2% u. Zs.-Zuwachs zufließen. Zahlst.: Halberstadt: Stadthauptkasse, Mooshake & Lindemann, B. J. Baer; Berlin: Deutsche Bank; Magdeburg: Mitteldeutsche Privat-Bank u. deren Fil. in Halberstadt. Aufgelegt in Berlin: 30./7. 1912 M. 2 500 000 zu 99.30%. Kurs Ende 1912—1916: In Berlin: —, —, —*, —, 90%.

Halle a. Saale.

Gesamte Stadtschuld Ende März 1915: M. 51 016 617. — Kämmerei-Vermögen Ende März 1915: M. 73 653 864.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1883, sogenannte Theateranleihe. M. 450 000, davon in Umlauf am 31./3. 1918: M. 179 000 in Stücken à M. 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./10. mit 1% und Zs.-Zuwachs bis 1928; Verstärkung zulässig. Kurs in Halle a. S. Ende 1896—1914: 100, 99.60, —, 93.50, 89.50, 97.25, 98.50, 99, 99, 99, 96, 91.50, 93.75, 92.50, 93, 94.25, 91, 91.50, 91.50*%.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1886. M. 6 000 000, davon in Umlauf am 31./3. 1918: M. 2 528 400 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. von 1890 ab mit 1 1/4% und Zs.-Zuwachs bis 1928; Verstärkung zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschl.; Breslau: Schles. Bankverein Fil. der Deutschen Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt M. 3 000 000 am 14./1. 1887 zu 99.50%. Kurs Ende 1890—1916: In Berlin: 94, 95.50, 97.25, 97.10, 101.10, 101.90, 151.90, 100.40, —, 92.80, —, 98, 99.70, 99.50, 99.25, 99.30, 96.10, 92.50, 94.50, 95.60, —, —, 95.25, 90, —*, —, 90%. — In Leipzig: —, 95.25, —, 95.50, 100.60, —, 100.50, 100.50, 99.25, 94, 91.50, 98.10, 100, —, —, 99, —, 94, 94.50, —, 95.75, 94.25, 95, 95.25, 96.10*, —, 90%. — Ausserdem notiert in Halle a. S.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1892. M. 7 000 000 in 6 Abteilungen (Abt. I M. 2 000 000, Abt. II M. 1 000 000, Abt. III M. 1 000 000, Abt. IV M. 1 000 000, Abt. V M. 1 000 000, Abt. VI M. 1 000 000), davon noch in Umlauf am 1./1. 1918: M. 4 564 200 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im März per 31./12. mit 1% u. Zs.-Zuwachs für Abt. I, III, IV, V, VI u. mit 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs für Abt. II; Verstärkung zulässig. Zahlst. für Abt. I—III: Halle a. S.: Stadthauptkasse; Berlin: Berliner Handels-Ges., Bank f. Handel u. Ind. in Berlin, Darmstadt, Frankf. a. M. u. Halle a. S.; für Abt. IV: Halle a. S.: Stadthauptkasse, für Abt. V: Halle a. S.: Stadthauptkasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, für Abt. VI: Halle a. S.: Stadthauptkasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abteil. Becker & Co., Hainstr. 2; Greiz: Fil. der Allg. Deutschen Credit-Anstalt. Eingeführt in Berlin im Jan. 1893 M. 3 000 000, davon Abt. I M. 2 000 000; Abt. II M. 1 000 000 zu 97%. Kurs Ende 1893—99: 97.10, 101.10, 101.90, 102.10, —, —, 92.80%. Notiert in Berlin, seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1886 zus. notiert, ferner am 18./5. 1899 in Leipzig M. 854 500 VI. Abt. zu 95.75%. Kurs in Leipzig Ende 1899—1916: 94, 91.50, 98.10, 100, —, —, 99, —, 94, 94.50, 91.75, —, 93.50, 93.75, 94.75, 95.70*, —, 90%. — Ausserdem notiert in Halle a. S.

Stadt-Anleihe von 1900. M. 12 000 000 in 5 Abteilungen; Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Davon begeben:

4% I. Abteil. M. 3 000 000, davon in Umlauf am 31./3. 1918: M. 2 111 700. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs von 1901 ab in längstens 37 Jahren; Verstärkung und Totalkündigung zulässig; die durch die verstärkte Tilg. ersp. Zs. sind ebenfalls dem Tilg.-Stoche hinzuzufügen. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., Dresdner Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Abt. Becker & Co. Aufgelegt 3./5. 1900 zu 99.40%, erster Kurs in Berlin 6./6. 1900: 99.60%. Kurs Ende 1900—1916: In Berlin: —, 102.60, 103.70, 103.25, 103.10, —, 101.60, 99.75, 101.40, 100.40, 100.30, 100.10, 97.50, 95.30, 97*, —, 91%. — In Halle a. S.: 101, 102.75, 103.75, 103.25, 103.25, 101, 101.50, 100, 101, 100.75, 100.50, 100.10, 98, 95, 96.50*, —, 91%.

4% II. Abteil. M. 3 000 000, in Umlauf am 31./3. 1918: M. 2 181 900. Tilg.: Durch Verl. im März per 1./7. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs von 1902 ab in längstens 37 J.; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig; die durch verstärkte Tilg. ersp. Zs.